



Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr

André Heller

 **Download**

 **Online Lesen**

Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr André Heller

 [Download Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter ...pdf](#)

 [Online Lesen Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter ...pdf](#)

Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr

André Heller

Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr André Heller

Downloaden und kostenlos lesen Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr André Heller

112 Seiten

Pressestimmen

„Ein Buch voller Liebe, Wärme und Erinnerungen. Zum Weinen schön.“ Elke Heidenreich, WDR4, 24.03.17

„Ein schmales, aber gehaltvolles Büchlein. ... Es ist ein heiteres, immer wieder von der Melancholie des nahenden Abschieds umflortes Buch. ... Wer André Heller kennt, weiß: Der Mann hat – trotz dandyesker Anwandlungen, zu denen er alles Recht hat – das Herz auf dem rechten Fleck. Er ist zur Freundschaft und zur Loyalität begabt wie wenige andere. Und: Er kann sich auf andere Menschen einlassen, wie sein jüngstes Buch eindrücklich belegt.“ Günter Kaindlstorfer, Bayern 2, 22.03.17

„Ein Buch, das in einer sehr anrührenden Weise vom Tod handelt, statt mit der Stärke des Alters aufzutrumpfen. ... In den sanften Dialogen verliert soagr der Tod seinen Stachel.“ Helmut Schödel, Süddeutsche Zeitung, 21.03.17

„Es sind in ihrer Lakonie weise, amüsante, aufrichtige, im buchstäblichen Sinn merk- und denkwürdige Unterhaltungen zwischen Mutter und Sohn über das Leben, die Liebe, über Irrungen und Wirrungen auch im Verhältnis zueinander, über Ängste, Abschiede, das Alter und den unausweichlichen Tod.“ Andrea Schurian, Der Standard, 22.03.17 Werbetext

Multimediakünstler und Autor André Heller im Gespräch mit seiner Mutter – ein Buch voller Weisheit, Poesie und Witz Kurzbeschreibung

Worauf kommt es an im Leben? 102 Jahre alt ist Elisabeth Heller, und langsam, so sagt sie in den Gesprächen, die sie mit ihrem Sohn André in den vergangenen Monaten geführt hat, geht es ans Verabschieden. „Innerlich sieht man sich noch jung und freut sich auf den nächsten Tag“, sagt die alte Dame, die geboren wurde, als der Erste Weltkrieg ausbrach, und die mit gerade 19 den Süßwarenfabrikanten Stephan Heller heiratete. Ein anderes Mal wünscht sie sich, „dass das Körperwerk in Gottesnamen auslaufen soll“ und erzählt dann munter über einen Selbstmordversuch aus Liebe und über Lehár am Klavier in Bad Ischl. Ein kleines Buch von großer Weisheit, würdevoll, poetisch, komisch. Und das Dokument einer späten Liebe und großen Offenheit zwischen Mutter und Sohn.

Download and Read Online Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr André Heller #Y3658A1U2O9

Lesen Sie Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr von André Heller für online ebook Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr von André Heller Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr von André Heller Bücher online zu lesen. Online Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr von André Heller ebook PDF herunterladen Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr von André Heller Doc Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr von André Heller Mobipocket Uhren gibt es nicht mehr: Gespräche mit meiner Mutter in ihrem 102. Lebensjahr von André Heller EPub